

Verordnung über die Mitteilungspflicht der Zentralstelle für die Integration zugewanderter Bürgerinnen und Bürger

Inkrafttreten: 01.01.1991

Fundstelle: Brem.GBl. 1990, 525

Gliederungsnummer: 26-e-1

V aufgeh. durch Artikel 4 Nr. 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2004 (Brem.GBl. S. 591)

Aufgrund des § 76 Abs. 3 des Ausländergesetzes (Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Juli 1990, BGBl. I S. 1354) verordnet der Senat:

§ 1

Die Zentralstelle für die Integration zugewanderter Bürgerinnen und Bürger ist zu Mitteilungen über einen Ausländer, der sich rechtmäßig im Bereich des Landes Bremen aufhält, oder der sich bis zum Erlaß eines die Rechtmäßigkeit des Aufenthalts beendenden Verwaltungsaktes rechtmäßig im Bereich des Landes Bremen aufgehalten hat, nur nach § 76 Abs. 3 Satz 1 des Ausländergesetzes (Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Juli 1990, BGBl. I S. 1354) verpflichtet.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 10. Dezember 1990

Der Senat